

21. XI. 1921 1921. 1. 1921 1921 p. 18

eine der markantesten Erzählungen wird hier im heutigen
 Wochenblatt mitgetheilt. Die Erzählung ist da und für alle sehr
 einfach, und doch bestreben sich alle Schriftsteller mit einem grossen
 Aufwand von Wissen und Weise die mitgetheilten Geschichten nicht
 zu belügeln. p. 1921 1921. Es war eine Hungersnot in Lande Kassaray,
 und der Stannwater Abram musste hinuntergehen nach Kostanay, um
 sich dort aufzuhalten, p. 1921 1921. Denn die Hungersnot war schon sehr
 schwer im Lande, es war schon unmöglich sie zu stoppen. Als er nun den
 Lande Kostanay schon nahe gekommen war, da hatte ihm die Furcht ergriffen
 und sagte seiner Frau Sarah: p. 1921 1921. Jetzt sehe ich erst
 wie schön die West und die Gepäck nicht ein unerträgliches Gefüll der
 Furcht, p. 1921 1921. Dass die Egypten, so sie dich erblicken werden, p. 1921 1921
 und werden erfahren, dass du mein Vater bist. p. 1921 1921. Da
 werden sie mich töten, dich jedoch im Leben erhalten. p. 1921 1921. Sage nun
 ich bitte dich, überall woher wir kommen, p. 1921 1921. Du bist mir meine
 Schwester, p. 1921 1921. Damit es mir durch dich wohlgehe. p. 1921 1921.
 Und dinedrogen sind man auch nicht im Leben lassen. So verabschiedet kammen sie
 nun nach Egypten, wo sie ihnen auch wirklich wohlging, aber bald hatte sich
 ihre Verabredung heraufgestellt, sie müssten Egypten verlassen und zurück
 kehren. p. 1921 1921. Und sie gingen zu den Ort, wo sie allmord sein Zell aufge-
 staketen waren, p. 1921 1921. Bei dem Hause Salomon p. 1921 1921. Er ist hier am
 neuen Cellar, den er ursprünglich errichtet hat. — Diese ist die Erzählung
 der Schrift, die unseren Weisen vielen Stoff zu weitergehenden Erklärungen
 geliefert hat, dem Kamban sagst in der aufstellenden Bezeichnung be-
 wogen hat. p. 1921 1921. Abram hat unverzüglich eine große
 Sünde begangen p. 1921 1921. p. 1921 1921. Er ist 1921 1921. Er ist auf
 den Erogen verloren müssen. Damals soll von der Hungersnot errettet
 sein, 2) und dann p. 1921 1921. Dann hatte er seine zweite Freiheit
 zur Sünde der Lüge verlor; und eigentlich ist es, dass der Kamban die
 Erzählung gar nicht verstehen will, sondern ganz offen erklärt: obwohl
 der allmächtige dem Stannwater einen Thaler bewor die Verhinderung p. 1921
 p. 1921 1921. Ich werde dich sagen, du wirst zum Lügen sein, doch kleine
 darauf den Thaler verloren hat und während der Hungersnot auf Gott nicht
 vertraute p. 1921 1921. Und dann sind seine Nachkommen
 in die Knechtshaft Egyptens verbrannt worden, weil auch der Stannwater
 sehr in Egypten seine Unflucht suchte. — Wer unter sich die Erklärungen
 der Weisen verstanden kann, der möge sie durchlesen, er wird jedoch nicht
 von einer Erklärung befriedigt werden. Ich glaube, wir werden an der
 Hand des Salomon und in Anbetracht der heutigen Verhältnisse die Erzäh-
 lung ohne jede Schwierigkeit verstehen können. Der Salomon sagt: p. 1921 1921
 1921 1921. Salomon p. 1921 1921. Salomon p. 1921 1921. Welche dem Mann, der da sagt
 dass die Erzählungen der Schrift nur Erzählungen von unerträglichen Dingen
 und weltlichen Begebenheiten sind, p. 1921 1921. p. 1921 1921. p. 1921 1921.
 die Erzählungen der Thora sind nur die Kleider der Thora, das äussere
 Gewand, in welches die eigentliche Lebet gekleidet ist, aus, das innere,

ursprünglich errichtet haben und dessen ohne Missgeling Künfe zur Ewic Gege
und Errett opfern zu können, zum Wohle aller jetzt die sich um den Altar
sammeln. - Sowohl Mosegian kennt die wahre Wahrheit nicht, der Egypten
hat es nicht genügt dass Sarah für die Küngeunder geschieden hat, Egypten weiß
dass die Küngeunder ihnen auch angehören, den Freunden gibt Egypten nichts.
Habt Ihr je gesehen, dass ein jüdischer Bettler nisser Lüder irgendwo überaus
bekommen hat; überall jagt man den jüdischen Bettler fort; hingegen wissen
wissen es in eul, wie viele Nichtjuden aus arbeitern und gehen wahrschei-
lich nicht lebt aus. Der schad sich mit unsre Sarah, unsre Frauen
wein näher an, dem wir die liebste Erbicklung entgegenbringen müssen,
heb 077, 5. Wenn zur Winterzeit die Küngeunder droht, wie viele werden
des grossen Tages bekehrt, den die Völkerküche biebet; wahrschei 077 112
Typ 112 der zu Gott sich erhebende Gottkreis offenbart sich da, 112
077 P. wo die Küngeunder Seelen im selben erhalten werden, doch nicht
ausschliesslich jüdische Nachkrieger, aber bei weitem mehr nicht jüdische.
Unsre Sarah wendet sich auch an Mosegian um Unterstüzung, um Reibung
zur Erhaltung der Völkerküche, denn 077 114 sie kann wirklich behaupten
dass ihr fühlendes Schwerderhetz all diejenigen umfasst, die da Küngeunder
sitzen doch am ihren Tischen nicht egypische Feinde, als Kinder Abrahams
und Joch, Sarah muss sich zurückziehen, Egypten hat kein Heil für eulen,
die ihm Freund sind, auf eigene Mittel gesucht opfert das jüdische Fräuleinhett
auf dem Altar der Lieblichkeit, pro 077 300 schwer lastet besonders hier
die Notth im Lande, welche Aufgaben haben heißt des Vereines, Egypten
bietet keine lifische Hand darin, soll sich das vielbewährte jüdische
Hett verlängern und die Egypten nicht jedem rückkommen lassen, der
Kinderkleidet, soll der Wein 077 312 112 300 nicht in den Altar
zurückkehren, der er ursprünglich für das allgemeine Wohl errichtet?
M. A. In vierzig Wochenbrüschte beweist der Nidra in der Vater; und
hoe ganz Wollgefalle in den Augen Gottes folgender: Dreig. 112 und Gott in
der Welt gefunden: Abraham, David und Israel; hingegen bei Hoe, da hat
nicht Gott, sondern Hoe die grosse 112 gehabt. Was soll dieses nach-
würdige Wort der Weisen bedeuten? Was jetzt schon die grosse 112, welche
Gott an Abraham, David und Israel gegeben hat, und warum hat Gott an Hoe
keine 112 gehabt? Der Sohn erschafft 271 9/11 112 300 112 112 P. 3
die 112 als Hoe aus der Erde trat und sah die göttliche Verwüstung
in der Welt, da weinte er bitterlich 271 9/11 112 300 112 112
und sprach: Herr der Welt, warum hast du alle Kinder nicht er-
barmt, 271 9/11 da antwortete Gott 271 9/11 112 300 112 112 jetzt wo schon alle
verwüstet ist, jetzt fällt er dir erst ein um meine Sache für die Kinder
zu bitten, 271 9/11 112 300 112 112 ich habe ja die Verwüstung nun
jetzt so lange aufgehoben, damit du doch Gelegenheit habest, das Reich
gefürcht in deinem Herzen zu erwecken, und um deine sündigen Feinde zu befreien.
Der Kattert aber nicht also gehandelt 36900, K. 112, 3. 112. 2112 3. 112 112
der kast dich aus um deine Errettung gekommen. 37112 4/12 112 112 112
112, 2. 112 3. 112 Als Nun Hoe sah, dass Germisch es die Verwüstung veran-
setzt hat, deren er hätte nicht fühlenden Herren seine Macht auf den Namen

der brachte er Sündenopfer dem ewigen ^{13.14.15.16.17.18.19.20.} / A H G A n 12. da hat noch
Sünd in den Augen Gotts gefunnen, wie hat davon eine grosse ^{21.} Gebeblt,
dein verdient hat es nicht, es habe sich seiner Feinde nicht überwund!
Hingegen Abraham hat ein wahrer, mitfühlendes Herz auch für seine Feinde
gehabt, in Ägypten hat er es ebenfalls mit Recht der Feindschaft, dass man
sich auch der Feinden erbarmen müsse, darum hat er auch die Zeugung
Sodoms vorhin vor wollen. Der König David hatte sich auch oft an seinem
Todfeind Saul rächen können, hatte aber auch ~~gezogen~~ den Erzfeind ein
warmführendes Herz. Und Israel? Ich weine es ja einzut, dass Israel
schönste Tugend ist, dass es die vielen Feindseligkeiten, die es von den
Völkern zu erleiden hat, mit Güte und Gnadenkraft erträgt, da-
rauf ist seinem Feinden gegenüber nicht eingerig, alles ~~Döte~~, was
man kann anricht, kann es mit Güten verzeihen. Das ist der Vorrang
des Abraham, Davids und Isaacs über alle, das hat, dass sie im Wohlthum
den wahren ewigen Geistegesicht walden lassen und das Gefühl der Gnaden-
kraft erwecken für alle, die Not leiden, unbestimmt darum, ob
sie Freunde oder Feinde sind. - H. L. der hat in diesem Sinne des sehr
reinen jüdischen Wohlthätigkeit auf uns das heilige Prophetenwort ^{24. 1. 11. 12.}
^{13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.} eines nach dem Autoren helfen, jeder mit zehn
Brüder ein: Sei stark! sei stark, verschaffe nicht im Wohlthum, lass
dich von der ewigen Kälte der Herlosigkeit deiner Feinde nicht beizen,
lasse die Fähre der eisigen jüdischen Wohlthat den Namen Gottes/
Isaacs verkünden, stützt dich auf die bittre Wohlthat eines
Feinde nicht, bringst eine Opfer dar, lasset den Segen eines jungen
der Herren ausströmen, auf dass die Gnadenkraft unserer jüdischen
Frauen wieder zurückkehren könnte ^{19. 20. 21. 22. 23. 24.} W. W. In zu dem Altar ^{10.}
die Zeremonie erichtet, auf dass auch in unserer Mitte erfüllt werde
das Wort des Schrifts: ^{25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.} vgl.
31. vgl. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. Dein Feind kriegt,
so reiche ihm Gott, töret es, so gebe ihm Wonne, dem Gedank ^{41.}
die die Macht über sein Haupt, und der ewige wird deine Wohlthat
dir verzeihen.

Amen

Heiligens den 6. November 1897.

g / g / " D